



Ausgabe 16

Donnerstag, 09. Juli 2009

Information

Innovationen aus dem Cluster Sensorik beeindrucken Besucher auf Sensor+Test

Fernsehbeitrag im Bayerischen Fernsehen / 13 Mit-Aussteller präsentierten sich

NÜRNBERG/REGENSBURG. Das Cluster Sensorik präsentierte sich mit seinem erfolgreichen und bewährten Gemeinschaftsstand-Konzept an drei Messetagen auf der führenden internationalen Fachmesse **SENSOR+TEST** in Nürnberg. Die Fachmesse **SENSOR+TEST** gilt als weltweit führendes Forum für Sensoren sowie Mess- und Prüftechnik. Mit 13 Mit-Ausstellern gewinnt der Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik – Sensors MADE IN Bavaria“ quantitativ und qualitativ immer mehr an Bedeutung und nimmt eine Schlüsselrolle in der Branche ein. Dem Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik – Sensors MADE IN Bavaria“ statteten unter anderem der bayerische Landtagsabgeordnete Thomas Dechant sowie der Wirtschafts- und Finanzreferent der Stadt Regensburg, Dieter Daminger, einen Besuch ab. Darüber hinaus berichtete das Bayerische Fernsehen mit einem Fernsehbeitrag für seine Nachrichtensendung „Rundschau“ umfangreich über die technologischen Innovationen im Cluster Sensorik.

„Innovation ist die Möglichkeit schlechthin, sich in Krisenzeiten für die Zeit danach zu rüsten, um auch morgen auf dem Markt zu bestehen“, betont Clustergeschäftsführer Dr. Hubert Steigerwald.





Information

Zusammen mit den Mit-Ausstellern am Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik – Sensors MADE IN Bavaria“ präsentierte das Cluster Sensorik eine Bandbreite an viel versprechenden und marktfähigen Innovationen. Dazu zählen beispielsweise zur Qualitätssicherung die Beschriftungserkennung von runden Gefäßen mittels moderner Kameratechnik von der GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH, die Aktiv-Multilayer-Technologie als patentiertes Verfahren zur Einbettung aktiver Bauelemente der Hofmann Leiterplatten GmbH oder ein sicherheitsrelevanter Online-Reifendrucksensor der Infineon Technologies AG in Regensburg.



Dr. Steigerwald zieht für den Messeauftritt des Clusters Sensorik in Nürnberg ein positives Resümee: „Wir können mit den Kontakten und unseren Ergebnissen an den drei Messtagen recht zufrieden sein“, betont der Clustergeschäftsführer. Mit 537 Ausstellern auf 18 000 Quadratmetern war die Zahl der Teilnehmer zwar geringfügig rückläufig, jedoch besuchten über 7 000 Fachbesucher, trotz restriktiver Reisepolitik vieler Unternehmen, die SENSOR+TEST 2009. Das Konzept des Gemeinschaftsstandes „Cluster Sensorik“ erhielt großes Lob von allen Beteiligten. Auf über 100 Quadratmetern Standfläche präsentierte sich die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. als Clusterplattform inmitten der Hauptmessehalle 12. In diesem Jahr folgten mit 13 Mit-Ausstellern erneut mehr Unternehmen als im Vorjahr dem Angebot der Clusterplattform. Ein klares Indiz für Dr. Steigerwald, dass sich die im Cluster Sensorik aktiven Unternehmen eindeutig mit der Clusterarbeit identifizieren und hier ihre klaren Vorteile erkennen. „Auf der Messe entstehen viele neue Kontakte, die kurz- oder mittelfristig in Aufträge oder interessante Kooperationsprojekte münden“, resümierte Dr. Steigerwald. Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. stellte auf der SENSOR+TEST vor allem ihre exzellente Kompetenz in der Beantragung und Abwicklung von Kooperations- und Förderprojekten vor.



Reges Interesse und hohe Besucherzahlen am diesjährigen Gemeinschaftsstand „Sensors MADE IN Bavaria“ des Clusters Sensorik auf der Sensor+Test 2009.

weitere Fotos zum Messeauftritt unter

www.sensorik-bayern.de/?lang=de&site_id=481&news_id=139

Information

Bayerische Landtagsabgeordnete statten Cluster-Geschäftsstelle Besuche ab

MdL Dechant (FDP) und Dr. Rieger (CSU) zu Gast / Werbung für Cluster-Fortführung

MÜNCHEN/REGENSBURG. Die beiden Landtagsabgeordneten Dr. Franz Rieger (CSU) und Thomas Dechant (FDP) statteten der Sensorik-Clustergeschäftsstelle einen Besuch vor Ort in Regensburg ab. Dabei warfen die beiden Volksvertreter einen Blick hinter die Kulissen und informierten sich aus erster Hand über die bayerische Cluster-Offensive. Clustergeschäftsführer Dr. Hubert Steigerwald zeigte in den beiden mehrstündigen Arbeitstreffen sämtliche Facetten des Clustermanagements mit seinen Potenzialen und Chancen auf. Er warb bei der Politik auch für eine Fortsetzung der Cluster-Offensive nach 2011 und lieferte dafür schlagkräftige Argumente. In diesem Gespräch gab Dr. Steigerwald auch einen Ausblick zu den Zielen im Cluster Sensorik. Dazu zählt die Erweiterung des bestehenden Förderprogrammangebots um das Programm Automation und Mechatronik/Sensorik/Leistungselektronik sowie eine Vorphasenförderung zum effektiveren Fördermitteleinsatz. Außerdem zeigt die SPS weiter intensives Interesse am Aufbau eines Kompetenzzentrums Sensorik. Als übergeordnetes Ziel, stellte Dr. Steigerwald heraus, gilt natürlich die Fortführung der Clusterförderung nach 2011.

Zustimmung und Unterstützung für die Cluster-Offensive war auch bei den Abgeordneten zu erkennen. Thomas Dechant sieht im Clustermanagement einen klaren öffentlichen Auftrag in einem speziellen Bereich. „Hier ist die öffentliche Hand in der Pflicht, um eine Vertrauensbasis zu schaffen“, betonte Dechant. Die Cluster-Förderung sei auch für einen Liberalen von Bedeutung, da hier ein ganz spezieller Infrastrukturbereich gefördert werde.



Dr. Hubert Steigerwald begrüßte in der Cluster-Geschäftsstelle in Regensburg die beiden Landtagsabgeordneten Thomas Dechant (rechts im linken Bild) und Dr. Franz Rieger. Dr. Steigerwald warb in den Arbeitstreffen für eine Fortsetzung der Cluster-Offensive nach 2011 und lieferte dafür schlagkräftige Argumente.

Information

Cluster Sensorik zeigt Studenten Möglichkeiten zum Berufseinstieg auf SPS-Teilnahme an zwei Industrie-Kontaktmessen / Vortrag bei BAYHOST

ROSENHEIM/DEGGENDORF/REGENSBURG. Die Industrie-Kontaktmessen der Hochschulen haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein Netzwerk zu regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen aufzubauen und zu pflegen. Studenten soll so die Möglichkeit gegeben werden, mit diesen Unternehmen in Kontakt zu treten und somit erste Brücken in Richtung potenzieller Arbeitgeber zu schlagen. Aus diesem Grund war auch die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. als Clusterplattform dieses Jahr wieder auf mehreren Karrieremessen vertreten, um Studierende und Absolventen über den Sensorik-Fachkräftepool sowie die damit verbundenen Chancen und Möglichkeit bzgl. mit Stellen- und Praktikabörse zu informieren.

Den Auftakt der Kontaktmessen machte die Industrie-Kontaktmesse (IKoRo) der Fachhochschule Rosenheim, die schon seit nunmehr 15 Jahren erfolgreich Kontakte zwischen der Industrie und Studierenden herstellt. Dieses Ziel setzt sich auch der Verein First Contact e.V., der sich für die Organisation der Job Börse 2009 der Hochschule Deggendorf verantwortlich zeigt. Auch dort nutzte die SPS durch die Kontaktaufnahme mit den ausstellenden Betrieben die Chance, sich zu präsentieren und potenzielle Kandidaten für den Sensorik-Fachkräftepool zu gewinnen. Begleitet wurden die beiden SPS-Mitarbeiterinnen Stefanie Fuchs und Mona Röhm von Dieter Bauernfeind, Geschäftsführer der SPS-Mitgliedsfirma Elec-Con technology GmbH aus Oberzell bei Passau, der ebenfalls aktive Personalakquise für sein Unternehmen betrieb.

Anders als die Karrieremessen in Rosenheim und Deggendorf gestaltete sich das Ziel der BAYHOST-vwb Hochschulmesse an der Universität Regensburg. Hier setzten die Veranstalter einen besonderen Schwerpunkt im Bereich Mittel-, Ost- und Südeuropa, um so eine engere Vernetzung zwischen Ökonomie und Wissenschaft in Ost und West zu fördern. Sowohl auf der Hochschulemesse als auch am darauf folgenden Donauforum, das dazu diente, Kooperationsmöglichkeiten zwischen bayerischen und südosteuropäischen Hochschulen aufzuzeigen, überzeugte die SPS nicht nur mit einem Messestand, sondern auch durch aussagekräftige Fachvorträge ihres Geschäftsführers Dr. Hubert Steigerwald. Insgesamt erwiesen sich die SPS-Messebesuche als äußerst erfolgreich, was sich bereits durch großes Interesse der Absolventen und Studierenden an einer Aufnahme im Sensorik-Fachkräftepool (www.sensork-bayern.de/sensork-fachkraeftepool) und etlichen Bewerbungen zeigte.



Rege Nachfrage am SPS-Infostand von Seiten der Studenten. Das Team um Stefanie Fuchs (rechts im linken Bild) erläuterte Interessenten die Funktionsweise des Sensorik-Fachkräftepools. Dieter Bauernfeind von der Firma Elec-Con technology GmbH begeisterte die Studenten mit interessanten Demonstratoren (Bild rechts).



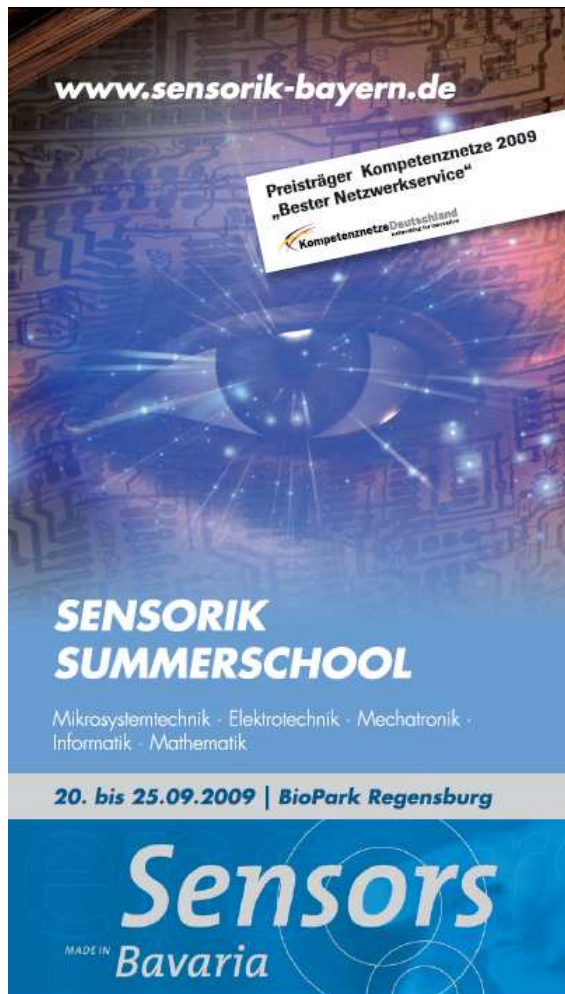
Information

Neues Programm für Summerschool

Besuche bei Fraunhofer IIS, Eurocopter und LFoundry / Anmeldung läuft ab sofort

REGENSBURG. Die Teilnehmer erwartet bei der Sensorik Summerschool 2009 ein erneuertes Programm, unter anderem mit Besuchen beim Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen sowie den Firmen Eurocopter Deutschland GmbH in Donauwörth und Landshut Silicon Foundry GmbH. Es beteiligen sich bei der diesjährigen Sensorik Summerschool wieder zahlreiche ausgewiesene Sensorik-Spezialisten aus der Industrie sowie bayerischen Universitäten und Hochschulen. Die Sensorik Summerschool 2009 findet vom 20. bis 25. September im BioPark Regensburg statt – eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Zu den Referenten zählen zum Beispiel die beiden Bio-Sensorik-Spezialisten Dr. Heike Barlag von Siemens Corporate Technology in Erlangen und Prof. Dr. Wolfgang Bäuml vom Regensburger Universitätsklinikum. Aber auch innovative Unternehmen mit Sensorik-Schwerpunkten, wie zum Beispiel Dallmeier electronic, tragen mit ihren weltweit führenden Produkten und Technologien zu den Lehrveranstaltungen bei. Neben einer Vorlesung an der Hochschule Landshut stehen Firmenbesuche und ein Erfahrungsaustausch mit Sensorikfachleuten aus der Industrie im Vordergrund.



Die Sensorik Summerschool bietet die Möglichkeit, sich zum Berufseinstieg oder auch zur Vertiefung nach dem Studium spezifisches Know-How in der Sensorik anzueignen sowie Einblicke in die Entwicklungsarbeit innovativer Unternehmen zu gewinnen. Außerdem ist die Sensorik Summerschool eine ideale Möglichkeit für Berufseinsteiger, den Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern in der Sensorikbranche herzustellen. Nutzen Sie die Möglichkeit und lernen Sie Entscheidungsträger in der Branche, innovative Unternehmen sowie moderne wissenschaftliche Einrichtungen rund um die Sensorik kennen!

Infos Sensorik Summerschool

Termin

> 20.-25.09.2009 (BioPark Regensburg)

Anmeldung und Programm

> www.sensorik-bayern.de/weiterbildung

Zielgruppe

> Studierende höherer Semester, Studienabgänger und Berufserfahrene rund um die Sensorikbranche

Teilnahmegebühr

> Studierende 95 Euro, SPS-Mitglieder 250 Euro, weitere Teilnehmer 350 Euro

Strategische Partnerschaft
Sensorik e.V.



Das Cluster Sensorik ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung, die im Rahmen der Cluster-Offensive des Freistaats Bayern gefördert wird.

Information

Technologie-Forum Sensorik zum Thema „Zukunftsmarkt Umwelttechnik“

Cluster Sensorik gibt Einblick in die Sensorik der Umwelttechnik / reges Interesse

REGENSBURG. Einrichtungen und Firmen aus dem Bereich Umwelttechnik und Sensorik stellten aktuelle Trends vor und zeigten die enormen Potenziale auf, die es gemeinsam auszubauen und zu nutzen gilt. Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. will den zukunftssträchtigen Bereich der Sensorik in der Umwelttechnik verstärken. Die Präsentationen der hochkarätigen Vortragenden anlässlich des 7. Technologie-Forums Sensorik zum Thema „Zukunftsmarkt Umwelttechnik“ zeigten die ganze Bandbreite, von der Energietechnik (oberflächennahe Geothermie, Brennstoffzellen, Steuerungstechnik) über Recycling- und Medizintechnik bis hin zur Umweltanalytik, auf die es durch die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. und ihre Mitgliedsfirmen zu erschließen gilt. Der Standort Bayern ist in diesen Hightech-Bereichen weltweit bereits an der Spitze zu finden. Diese Spitzenposition gilt es, durch innovative Projekte weiter auszubauen, um auf dem Weltmarkt in den kommenden Jahren wettbewerbsfähig zu bleiben. Hierzu wird auch das Clustermanagement Sensorik einen maßgeblichen Anteil beitragen und Kooperationsprojekte aus dem Bereich der Sensorik initiieren. Auf Grund der immensen Marktpotenziale stieß die Veranstaltung auf entsprechend reges Interesse.



Prof. Dr. Reinhard Nießner (TU München), Prof. Dr. Wolfgang Bäumler (Klinik Universität Regensburg), Hubert Rackl (elektro Franz Spangler), Tobias Himmelreich (SFC) und Dr. Bernd Wenzel (Viessmann Werke) waren die Referenten beim Technologie-Forum Sensorik zum Thema Umwelttechnik.

SPS-Neumitglied



Hochschule Aschaffenburg
www.fh-aschaffenburg.de

Ansprechpartner: **Prof. Dr. Hinrich Mewes**
Tel.: (06021) 314 - 800
hinrich.mewes@fh-aschaffenburg.de

Prof. Dr. Konrad Doll
Tel.: (06021) 314 - 720
konrad.doll@fh-aschaffenburg.de

Information

- 22. Juli 2009** **9.00 - 19.00 Uhr**
- Kongress Cluster-Offensive Bayern: Stark im Wettbewerb**
- Kongress für Unternehmer aus der ganzen Breite der bayerischen Wirtschaft sowie für Vertreter der Wissenschaft. Neben Foren, Vorträgen und Diskussionsrunden besteht die Möglichkeit, Kontakte auf der zugehörigen Ausstellung zu knüpfen.
- Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V./Cluster Sensorik präsentiert sich auf der zugehörigen Ausstellung an einem Gemeinschaftsstand zusammen mit den Cluster-Mitgliedsfirmen AVL Software and Functions GmbH, Landshut Silicon Foundry GmbH sowie CORIS (Universität Regensburg).
- Ort:** Messezentrum Nürnberg
Preis: kostenlos
Anmeldung: bis 15.07.2009 unter www.sensork-bayern.de/?lang=de&site_id=481&news_id=164
- 24. - 28. August 2009**
- 32nd European Conference on Visual Perception (ECVP)**
- Zu dieser Jahrestagung treffen sich rund 800 Neuro- und Kognitionsforscher aus Europa, Nordamerika und Asien, um ihre hoch aktuellen Forschungsergebnisse einem Fachpublikum vorzutragen. Neu ist die Anbindung an die technischen Bereiche Sensorik und Robotik.
- Ort:** Universität Regensburg
Anmeldegebühr: 250 Euro, ermäßigte Anmeldegebühr 200 Euro
Anmeldung, Programm und weitere Informationen unter: www.sensork-bayern.de/?lang=de&site_id=481&news_id=141
- 31. August - 02. September 2009**
- Deutsch-Japanisches Kooperationsforum "New Prospects of Molecular Imaging Technology for Interdisciplinary Research"**
- JAXA, DLR und die jeweiligen nationalen Kooperationspartner geben einen Überblick auf den Gebieten Sensorik sowie bildgebende Technologien für Windkanaltests und stellen neue Entwicklungsziele sowie Sensormaterialien vor. Außerdem werden mögliche gemeinsame Projekte definiert und ausgearbeitet.
- Ort:** Universität Regensburg
Weiter Informationen unter: www.sensork-bayern.de/?lang=de&site_id=481&news_id=142
- 20. - 25. September 2009**
- Sensorik Summerschool 2009**
- Die Teilnehmer erwartet bei der Veranstaltung ein erneuertes Programm, unter anderem mit Besuchen beim Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen sowie den Firmen Eurocopter Deutschland GmbH in Donauwörth und Landshut Silicon Foundry GmbH. Es beteiligen sich bei der diesjährigen Sensorik Summerschool wieder zahlreiche ausgewiesene Sensorik-Spezialisten aus der Industrie sowie bayerischen Universitäten und Hochschulen.
- Ort:** Universität Regensburg
Teilnahmegebühr: Studierende 95 Euro, SPS-Mitglieder 250 Euro, weitere Teilnehmer 350 Euro
Anmeldung und weitere Informationen: www.sensork-bayern.de/?lang=de&site_id=481&news_id=155

Impressum

Impressum

**Cluster-Offensive Bayern:
Cluster Sensorik**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Josef-Engert-Str. 9 • 93053 Regensburg

Telefon +49 (0) 941 / 63 09 16 - 0

Fax +49 (0) 941 / 63 09 16 - 10

www.sensorik-bayern.de

info@sensorik-bayern.de

Ansprechpartner

Clustersprecher: Prof. Dr. Hans Meixner

Geschäftsführer: Dr. Hubert Steigerwald

Öffentlichkeitsarbeit: Christian Stachel

Redaktion: J. Deschermeier, S. Fuchs, Dr. M.
Huber, M. Röhm, C. Stachel, Dr. H. Steigerwald



Strategische Partnerschaft
Sensorik e.V.